

In zusammengekauerten, verkrampften Stellungen, die deutlich den Todeskampf der unglücklichen Flieger verrieten, fand Slepnev die Leichen in zwei Meter Tiefe im Eis begraben. Unter großen Schwierigkeiten brachte Slepnev seine toten Kameraden im Hundeschlitten zur Landestelle. Von hier überführte Slepnev dann die sterblichen Überreste der Polflieger mit seiner Maschine auf gefahrvollem Luftweg nach Nome, wo die Leichen den amerikanischen Fliegern übergeben wurden.



*Das erschütternde Finale am Nordkap vor den Augen der russischen Flieger...*



*... und das theatrale Finale der Polflieger in Hollywood folgt den Pfaden eines Jules Verne. Ein Luftschiffpilot springt mittels Fallschirm zu den verunglückten Fliegern ab, seilt diese sodann an, um sich und die verunglückten Polflieger dann durch ein Schleppseil wieder an Bord des Luftkreuzers ziehen zu lassen. Wenige Sekunden später jagt der Bordfunk bereits die sensationelle Nachricht von der Auffindung der verunglückten Polflieger durch den Äther in alle Welt.*